

# Wahlprogramm

## **Digitalisierung**

Die Digitalisierung der Weinheimer Schulen sowie der Stadtverwaltung soll zügig voran gebracht werden. Für die Förderung der Digitalisierung an Schulen sind mehr Mittel aus dem Haushalt bereitzustellen.

Auch ist eine bessere personelle Ausstattung für die Betreuung der digitalen Infrastruktur zu schaffen.

## **Bildung**

Die FDP spricht sich für ein vielfältiges Bildungsangebot und Wahlfreiheit bei Ganztags schulen aus.

## **Effizienzsteigerung und Bürokratieabbau**

Zusätzliche Aufgaben sollen durch eine höhere Effizienz der Stadtverwaltung und die Entbürokratisierung von Verwaltungsvorgängen bewältigt werden und nicht durch Personal aufbau. Dies auch vor dem Hintergrund des demographischen Wandels. Die „Digitaldividende“ soll genutzt werden.

## **Grundsteuer**

Die FDP ist für eine aufkommensneutrale Neugestaltung der Grundsteuer. Hauseigen tümer und Mieter sollen nicht zusätzlich belastet werden.

## **Wohnungsmangel und Flächenverbrauch**

Die FDP ist für eine maßvolle Begrenzung der Ausweisung neuer Gewerbegebiete, um den Flächenverbrauch einzuschränken, damit Weinheim lebenswert bleibt. Neuer Wohnraum ist vorrangig durch die Nutzung von Bestandsbauten zu schaffen.

## **Kommunale Wärmeplanung**

Die FDP fordert, die kommunale Wärmeplanung in Weinheim mit einem Finanzplan zu unterlegen, damit für die Bürger Transparenz über die damit verbundenen Kosten und die Realisierbarkeit der Planung geschaffen wird.

## **Anpassung an Klimawandel**

Es sind mehr Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel erforderlich, insbesondere sommerlicher Hitzeschutz und Starkregen sowie Hochwasserschutz.